

## INHALT

<i>Einleitung.</i> Von Ernst Schwarz . . . . .	1
<i>Zur Gestaltung des Todesgedankens bei Petrarca und Johann von Saaz.</i> Von Walther Rehm . . . . .	31
• <i>Neue Forschungen über den Schöpfer des Dialogs „Der Ackermann aus Böhmen“.</i> Von Karl Beer . . . . .	60
<i>Die lateinische Widmung des Ackermanns aus Böhmen.</i> Von Konrad Josef Heilig . . . . .	130
<i>Platonische, freireligiöse und persönliche Züge im „Ackermann aus Böhmen“.</i> Von Konrad Burdach . . . . .	148
<i>Das Deutsche im Ackermann aus Böhmen.</i> Von Arthur Hübner . . . . .	239
<i>Ackermann-Epilog.</i> Von Anton Blaschka . . . . .	345
<i>Deutsches Mittelalter und italienische Renaissance.</i> Von Arthur Hübner . . . . .	368
<i>„Rhetor et poeta“.</i> Von Gustav Pirchan . . . . .	387
<i>Zur Textkritik des „Ackermann“.</i> Von Willy Krogmann . . . . .	403
<i>Kapitelverzahnung und Kapitelrahmung durch das Wort im „Ackermann aus Böhmen“.</i> Von Fritz Tschirch . . . . .	490
<i>Neue Funde der Ackermannforschung.</i> Von Willy Krogmann . . . . .	526